

## Die einzigartige Grande Suite.

**Ein von Florian Weitzer mit historischen Anleihen gestalteter Ort, der im Hier und Jetzt bezaubert.**

**S**chön und „grande“ im Sinn von „großartig“ ist die Vorlage, die sich Florian Weitzer für die Gestaltung der größten Suite im Grand Ferdinand selbst auferlegt hat. Instinktiv folgt der Chef der Weitzer Hotels dabei dem Stilideal, das die 188 Zimmer und die drei Restaurants im Grand Ferdinand generell ausmacht: Individuelle und hochqualitative Komponenten fügen sich zu einem harmonischen Gesamtbild. Die Grande Suite im Ferdinand krönt dieses mit einem direkten Zugang zu Restaurant und Pool am Hoteldach sowie einem Mix aus historischer Ringstraßen-Eleganz und wunderbar anmutenden Details. Eine Kombination voll gestalterischer Schönheit, die - im Vergleich zu landläufigen Grande Suiten - ganz ohne präventöse Überinszenierung auskommt.

**Egal, ob man im Rooftop Pool über den Dächern der Stadt** schwimmen oder sich in der bis 2.00 Uhr nachts geöffneten Grand Étage kulinarisch verwöhnen lassen möchte - die Grande Suite bietet ihren Gästen mit der Privattreppe aufs Dach einen besonderen Luxus. Angelehnt an die privat geführten Salons des ausgehenden 19. Jahrhunderts ist der Private Dining Club in der Grand Étage Hotelgästen, deren BesucherInnen sowie Gästen mit spezieller Clubmitgliedschaft vorbehalten. Ist das nicht diskret genug, bleibt natürlich noch immer der Rückzug auf die Terrasse der Grande Suite, von der man einen ebenso schönen Blick auf Riesenrad, Karlskirche und viele andere Sehenswürdigkeiten hat. Eine eindrucksvolle Aussicht auf die Ringstraße genießt man sogar von der freistehenden Gusseisen-Badewanne im Jugendstil-Design. Im Badebereich folgen der graue Terrazoboden in Kombination mit dem antiken Schminktisch und Beistellwagen in Weiß dem eleganten Hell-Dunkel-Farbkonzept, das sich auch durch den Wohn- und Schlafbereich der Grande Suite zieht. Die einer Grande Suite würdige Großzügigkeit mit 100 m<sup>2</sup> Fläche, einem begehbaren Schrank, Kingsize-Doppelbett sowie zwei Toiletten wird im Grand Ferdinand jedoch von ganz besonderen Einrichtungsdetails getoppt.

**Angelehnt an die Ringstraßenzeit**, in der Rundsofas und exotisch anmutende Palmen in Mode kamen, schafft der Wohnbereich der Grande Suite ein ähnliches Bild. Meterhohe Grünpflanzen in riesigen, handverzierten Tontöpfen reihen sich um ein samtenes, sattgrünes Sofa. Dahinter ein Vorhang mit szenischen Naturdarstellungen in Blau/Weiß, eine Reproduktion des im 19. Jahrhundert in Frankreich entwickelten „Toile-de-Jouy“, der gekonnt den modernen Flat TV verdeckt. Ein fast 90 Jahre alter Orientteppich, der aufgrund seiner aufwendigen Machart von über 400.000 Knoten pro m<sup>2</sup> nur Herrschern und Adeligen vorbehalten war, rundet das Bild eines glanzvollen Lebensstils ab. Wie bei Florian Weitzer üblich durchbrechen aber überraschende Details jegliche Opulenz. Hier sind es präparierte Papageien, die im Wunderkabinett der Maison Deyrolle in Paris erstanden wurden. Sie finden sich nicht nur in Käfigen, sondern vervollständigen auch „frei“ sitzend die „traumhafte“ Welt der Grande Suite. Apropos Traum - auch die Biedermeier Chaiselongue, die in der Grande Suite vor das Bett platziert wurde, erinnert an Sigmund Freuds berühmte Couch. Seine Wohnung und Praxis in der Berggasse liegen übrigens nur drei Kilometer vom Schuberring entfernt.

**Genau so wie das Österreichische im Grand Ferdinand** generell im Mittelpunkt steht, dürfen in der Grande Suite die Stücke alter österreichischer Traditionsbetriebe nicht fehlen: Vom Bett aus hat man einen prominenten Blick auf einen prachtvollen Lobmeyr Luster, über der Badewanne findet sich ein weiteres Exemplar. Neben den Anleihen an die Eleganz vergangener Tage vergisst Florian Weitzer auch nicht die 1950er-Jahre, in denen das Gebäude am Schuberring 10-12 nach Kriegsschäden wiederaufgebaut wurde. Duschwände aus Glasbausteinen und drehbare Lichtschalter aus Keramik erinnern an diese Zeit. Dazwischen finden sich auch Designklassiker wie die mit Leder umrandeten Spiegel von Gubi im Stil von Jacques Adnet oder die Generationen übergreifende Kultureuchte Arco von Flos. All diese besonderen Details machen die Grande Suite zu einem Ort voller Schönheit ohne Pomp, an einem exquisiten Platz - der Wiener Ringstraße.

---

## Pressekontakt

**Ulli Leonhartsberger**  
**M** +43 664 8406689  
**E** [press@grandferdinand.com](mailto:press@grandferdinand.com)  
**www.grandferdinand.com**

FÜR RÜCKFRAGEN ZUM  
UNTERNEHMEN GENERELL:

**Sabrina Hödl**  
Weitzer Hotels BetriebsgesmbH  
Grieskai 12 -16, 8020 Graz  
**T** +43 316 703600  
**E** [sabrina.hoedl@weitzer.com](mailto:sabrina.hoedl@weitzer.com)  
**www.weitzer.com**

*Küss die Hand,  
Grand Ferdinand.*